

Stellenausschreibung Nr. 17-LBGR-2021

Wir stellen uns neu auf und suchen Sie zum 01.01.2022 als

**Dezernatsleiterin/Dezernatsleiter (m/w/d)
für das künftige Dezernat 41 " Planfeststellungen Energie"**
in der Abteilung 4 des Landesamtes für Bergbau, Geologie und Rohstoffe (LBGR).

Das LBGR ist eine moderne, leistungsfähige obere Landesbehörde. Als kombinierte Fach- und Vollzugsbehörde ist sie dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie nachgeordnet. Im Rahmen eines Staatsvertrages zwischen dem Land Berlin und dem Land Brandenburg ist das LBGR auch Bergbehörde für das Land Berlin.

Was wir Ihnen bieten:

- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung unter Berücksichtigung arbeitsorganisatorischer Notwendigkeiten (u.a. kernzeitlose Arbeitszeitgestaltung zwischen 06:00 und 21:00 Uhr, ggf. Arbeitsortflexibilisierung)
- abwechslungsreiche Tätigkeiten in einem qualifizierten, engagierten und aufgeschlossenen Team
- fachliche und persönliche Entwicklungsmöglichkeiten durch gezielte Fortbildungen
- die attraktiven Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- einen Arbeitsplatz in der Universitätsstadt Cottbus als „Tor zum Spreewald“ mit allen Vorzügen einer mittelgroßen Stadt, die attraktive Angebote in den Bereichen Bildung, Kultur und Freizeit bereithält
- Zuschuss zu einem Firmenticket für den ÖPNV

Ihr Aufgabengebiet:

- Leitung des Dezernates „Planfeststellungen Energie“
- Führung von Planfeststellungs- und Plangenehmigungsverfahren für Energieanlagen und Gashochdruckleitungen bzw. Rohrleitungen zum Befördern von Gasen

Weitere Informationen finden Sie unter www.lbgr.brandenburg.de

Was Sie mitbringen:

Unabdingbar:

vorzugsweise 1. und 2. juristisches Staatsexamen oder abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/Diplom) in den Fachrichtungen Landespflege oder einer vergleichbaren Fachrichtung (z. B. Landschaftsplanung, Landschaftsentwicklung, Landschaftsarchitektur, Umweltwissenschaften, Geographie, Bauingenieurwesen, Elektroingenieurwesen)

Sonstige Anforderungen:

- Führungserfahrung
- fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in der Leitung und Steuerung komplexer Planungs- bzw. Genehmigungsprozesse von Großvorhaben
- Kenntnisse des Verwaltungs- und Verwaltungsverfahrenrecht, des Umweltrechts und des Energierechts
- Berufserfahrung im Bereich der öffentlichen Verwaltung, insbesondere in der Durchführung von förmlichen Verwaltungsverfahren
- Führerschein der Klasse B und die Bereitschaft zum Führen eines Dienst-Kfz

Weitere wichtige Kompetenzen:

- ausgeprägtes analytisches Denkvermögen
- Konfliktfähigkeit
- ausgeprägte Koordinierungs- und Organisationsfähigkeit
- ein hohes Maß an mündlicher und schriftlicher Kommunikationsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Durchsetzungsfähigkeit und überdurchschnittliche Belastbarkeit

Was für Sie noch von Interesse ist:

Arbeitsort: Cottbus

Besetzbar: Die Position ist ab dem 01.01.2022 besetzbar.

Entgelt/Besoldung: Die Tätigkeit ist bewertet nach Entgeltgruppe 14 TV-L bzw. nach der Besoldungsgruppe A 14 h.D. BbgBesO.

Eine Verbeamtung ist auf der unbefristeten Position bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen nach erfolgreicher Beendigung der Probezeit möglich.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich; flexible Arbeitszeiten sind gegeben.

Wir möchten Sie kennenlernen:

Wir freuen uns, wenn Sie sich von dieser Ausschreibung angesprochen fühlen und bitten Sie, Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **30.11.2021** unter Angabe der **Kennziffer 17-LBGR-2021** an das

Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe
Dezernat 42 „Personal, Haushalt, Controlling“
Inselstraße 26
03046 Cottbus

zu senden. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung die folgenden Unterlagen bei:

- ein aussagekräftiges Anschreiben,
- einen aktuellen Lebenslauf,
- Nachweise über Ihre Staatsexamina und Studienabschlüsse,
- Beurteilungen / Arbeitszeugnisse,
- ggfs. weitere Nachweise, sofern sie Ihre Qualifikation für das Aufgabengebiet belegen,
- Angaben zum PKW-Führerschein bzw. zum Führen eines Dienst-Kfz,
- eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte (bei Bewerbern/-innen aus dem öffentlichen Dienst).

Bitte beachten Sie, dass sämtliche Unterlagen in deutscher Sprache bzw. Übersetzung eingereicht werden müssen. Bewerberinnen und Bewerber mit ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir, eine beglaubigte Übersetzung ihres Bildungsabschlusses sowie den Nachweis der Gleichwertigkeit einzureichen.

Die Bewerbungsunterlagen werden grundsätzlich nicht zurückgeschickt. Verzichten Sie daher bitte auf das Einreichen von Bewerbungsmappen und reichen Sie keine Originale ein. Sollten Sie eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Anderenfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach einer Aufbewahrungsfrist von 3 Monaten nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Bewerbungskosten werden nicht erstattet.

Ihre Bewerbung können Sie auch gern per **E-Mail** an bewerbung@lbgr.brandenburg.de als eine pdf-Datei mit einer maximalen Dateigröße von 10 MB senden.

Wir bitten Sie, unsere Informationen zum Datenschutz unter folgendem Link <https://lbgr.brandenburg.de/lbgr/de/datenschutz/> zu beachten.

Für Rückfragen und Auskünfte steht Ihnen Frau Schmalzer unter der Telefonnummer 0355/48640-423 gern zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!